

Besuch bei Raimund Baumschlagers Rallyeautoschmiede BRR



Am 3. November machte sich die 3a Klasse der KFZ-Techniker in Begleitung ihres Klassenvorstandes Palmetshofer Josef und Klassenlehrers Stummer Gerald auf nach Micheldorf, um dem frischgebackenen 10-fachen Rallye-Staatsmeister Raimund Baumschlager einen Besuch abzustatten.

In zwei Gruppen wurden die 22 Schüler durch das Firmengelände der ehemaligen Parkettfabrik geführt. Eine Gruppe wurde in spannenden Video-Präsentationen, bei Red Bull Getränken und Salzgebäck in die Welt des Rallyesports eingeführt. Die andere Gruppe ging durch das Betriebsgebäude, wo die Rallyeautos von Baumschlager, Sandell,... nach ihren

letzten Einsätzen wieder flott gemacht wurden. Dabei wird das Fahrzeug bis auf das Gerippe zerlegt, schadhafte Teile erneuert und wieder zusammengebaut. An Baumschlagers Skoda Fabia S2000 schraubten 2 Tschechische Mechaniker vom Skoda Werksteam. So konnten wir hautnah das 270 PS Triebwerk, ein zerlegtes sequentielles 6-Gang-Getriebe, sowie die Differentiale bestaunen.

Die Mechaniker erzählten uns, dass sie besonders stolz auf das eigene Fahrwerkstuning sind, wo für jede Rallyestrecke eine eigene Abstimmung entworfen wird, um der Konkurrenz die eine oder andere Sekunde voraus zu sein.

Dass ein Rallyeeinsatz auch finanziell nicht billig ist, zeigt, dass nach 1.000 km für ein Motorservice 12.000,- Euro hinzublättern sind. Auch 1 Liter Rennbenzin ist mit 5,50 Euro nicht gerade ein Diskontpreis. Doch dank zahlreicher Sponsoren geht es der Firma mit den 14 Fixangestellten ganz gut, aber von geregelten Arbeitszeiten können die meisten während der Rallyesaison nur träumen.



Für die 3a KFT und ihre Begleitlehrer war es ein großes Erlebnis einmal hinter die Kulissen eines Rallyeteams zu blicken. Vielleicht findet sich ja ein Sponsor, um den zum Verkauf angebotenen Mitsubishi Colt zu erwerben. In unserem neuen Berufsschulzubau würde er sehr gut hineinpassen.

VI Gerald Stummer